



## EINFÜHRUNG

Gemeinsam wollen wir uns als Gemeinde mit Hilfe von 5 Einheiten mit dem Thema „Im Rhythmus Gottes leben“ auseinandersetzen. Dazu sollen die Predigten am Sonntag dienen, sowie dieses Vertiefungsmaterial.

Für jede Woche gibt es für dich und deine Kleingruppe ein komplettes Programm, das ihr gerne so anpassen könnt, wie ihr es braucht. Ein Abend besteht aus vier Teilen.



**get together (zusammenkommen)** Fünf Wochen ist keine lange Zeit und trotzdem wollen wir als Gruppe zusammenwachsen. Auch wenn Ihr schon länger als Gruppe gemeinsam unterwegs seid, tut es gut, erst einmal „aufzutauen“ und mit der Themenreihe und den Erwartungen der anderen vertraut zu werden. Wir reflektieren die „Schritte“, die wir die letzte Woche versucht haben. Mit Blick auf die Predigt vom Sonntag nehmen wir uns Zeit für einen Austausch und konkrete Fragen führen uns in das Thema ein. Wir hören aufeinander und starten mit einem Gebet. *[25min]*



**get more (mehr bekommen)** Wir nehmen das Thema in den Blick und vertiefen die Predigt vom Sonntag in einer Bibelarbeit/Input. Eine Person aus der Gruppe sollte sich vorbereiten. *[25min]*



**get on (weitermachen)** Jüngerschaft passiert „jeden Tag“. Wie kann die Woche aussehen? Welche Aufgaben nimmt jeder persönlich mit? Hier muss es konkret werden. Jeder soll sich überlegen, was er in der Woche umsetzen will. *[10min]*



**get ready (bereit machen)** Gebetszeit *[10min]*

## THEMENÜBERSICHT

23.06.2024 Im Rhythmus Gottes leben – Und Gott sprach (Samy)

30.06.2024 Im Rhythmus Gottes leben – Und Gott trennte (Uli)

07.07.2024 Im Rhythmus Gottes leben – Und Gott machte (Jan-David)

14.07.2024 Im Rhythmus Gottes leben – Und Gott sah (Samy)

21.07.2024 Im Rhythmus Gottes leben – Und Gott ruhte (Carmen)

## HINWEISE & IDEEN

Im Folgenden findest du kurz und überblicksartig Hinweise für das Setting eurer Kleingruppe. Wenn du Leiter der Abende bist, findest du vielleicht hilfreiche Tipps. Als TeilnehmerIn kannst du sie gerne überspringen. Wenn ihr schon länger als Gruppe unterwegs seid, fühlt euch frei den Ablauf und die Rahmenbedingungen für euch anzupassen. Auch Inhalte der einzelnen Einheiten könnt ihr so abändern, wie es für eure Gruppe stimmig ist.

**Rahmen:** Jeder sollte seine Bibel und am besten ein/sein Notizbuch dabei haben. Jüngerschaft geht nur über Verbindlichkeit. Die Länge der Abende sollte auf 2 Stunden beschränkt sein. Das Material sieht 90 Minuten vor.

**Inhalte:** Das Kleingruppenmaterial wird individuell vom Prediger des jeweiligen Sonntags zusammen vorbereitet und dann online auf der Homepage unter der Rubrik „Predigten“ als Download bereitgestellt. Die Predigt ist also „Voraussetzung“ und sollte möglichst im Livestream oder per Podcast nachgehört werden.

**Beachtenswert:** Achtet auf Vertraulichkeit und Wertschätzung in euren Treffen. Jüngerschaft braucht Ehrlichkeit. Damit sich jeder sicher fühlen kann, bleibt alles, was bei Treffen gesprochen wird, vertraulich. Wir hören zu und verzichten auf Kommentare und Ratschläge – wenn nicht bewusst dafür gerade der Raum ist. Und denkt daran – in der Kürze liegt die Würze.

**Feedback:** Wir sind dankbar, wenn ihr uns als Kleingruppe Feedback zum Material gebt. Das könnt ihr unter folgendem Link für jedes Material einzeln tun: <https://forms.office.com/e/CXetMAqBvS> oder den folgenden QR-Code einscannen.





Samuel Kißner

## EINFÜHRUNG

Gott haucht der Schöpfung nicht nur Leben ein, sondern auch einen Lebensrhythmus!

Jeder Takt hat seine Bedeutung!

Als alles begann, schafft Gott nicht nur eine wunderbare Welt, sondern gibt auch einen Rhythmus vor, nachdem er selber lebt und der zu unserem Lebensrhythmus werden soll.

In diesen fünf Wochen schauen wir Gott über die Schulter, wie er vorgehet: Gott spricht, Gott trennt, Gott macht, Gott sieht und Gott ruht! Sein Lebensrhythmus soll zu unserem Lebensrhythmus werden.

Mitten in das Nichts, in die unendliche Weite und Leere hinein, spricht Gott! Damit beginnt alles!

Gott sprach: „es werde Licht!“ und es ward Licht!

Diese Worte sind der Ursprung allen Seins und allen Lebens!



### get together [25min]

fünf Wochen ist keine lange Zeit und trotzdem wollen wir als Gruppe zusammenwachsen. Auch wenn Ihr schon länger als Gruppe gemeinsam unterwegs seid, tut es gut, erst einmal „aufzutauen“ und mit der Themenreihe und den Erwartungen der anderen vertraut zu werden....

? So sehen Fragen aus. Immer mit einem farbigen Fragezeichen...

! So sehen Zielgedanken oder wichtige Aussagen aus.

? Wenn Ihr die Sonnenfinsternis am 11.8.99 miterlebt habt, wie habt Ihr sie erlebt?

? An welche Worte, die in Dein Leben gesprochen wurden, kannst Du Dich erinnern? Tauscht darüber aus, was Ihr fühlt, wenn Ihr an diese Worte denkt und was sie bis heute mit Euch machen.

! Worte haben Kraft! Sie können Leben schaffen und Leben zerstören! Wie viel mehr Gottes Wort! Diskutiert die Vorstellung der alten Kirche, die sagt, dass Gott „in, mit und unter seinem Wort gegenwärtig ist“!



### get more [25min]

Ganz am Anfang war dieses Wort: „Es werde Licht!“ Und es ward Licht!

Gott knipst das Licht an. Kein externes Licht: Keine Scheinwerfer, keine Sonne, kein Mond, sondern sich selbst! Mit den Schallwellen des Wortes: „es werde Licht“ breitet sich Gottes Licht aus.

Seine Schönheit und Herrlichkeit werden sichtbar! Gott betritt die Bühne, die noch gar nicht da ist!

Diese Bühne schafft er erst in den nächsten Versen.

Hier taucht Gott gewissermaßen aus dem Nichts auf und ist einfach nur da!

„Der ich bin da“ ist da in all seiner Herrlichkeit!

**! Lest Offb.21,23-24.25** Da ist von demselben Licht die Rede.

„Das himmlische Jerusalem bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie in ihr scheinen, denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie und ihre Leuchte ist das Lamm! ...

Und dort wird keine Nacht mehr sein.“

### **1.Gottes Wort hat Wirkkraft!**

**! Lest Jes.55,11**

„Das Wort, das aus meinem Munde hervorgeht, kehrt nicht leer und wirkungslos zu mir zurück, sondern erst dann, wenn es das ausgerichtet hat, wozu ich es gesprochen habe, und das zustande gebracht hat, wozu ich es gesandt habe.“

**! Lest Mt.8,5-13 und tauscht darüber aus**

**! Erzählt einander, wo Ihr Gottes Kraft erlebt habt in Eurem Leben.**

**? Was hindert uns, so zu glauben?**

Als die Jünger Jesus und sein Handeln nicht verstehen, gehen viele weg. Petrus und die elf anderen reagieren anders in Joh.6,68

**? Was können wir tun, um den Glauben anderer stärken?**

### **2.Gottes Wort bringt Licht ins Dunkel**

Paulus hat das auch im geistlichen Sinn so erlebt.

**! Lest 2.Kor.4,6**

„Gott hat einst gesagt: »Licht strahle auf in der Dunkelheit!« So hat er auch sein Licht in meinem Herzen aufleuchten lassen und mich zur Erkenntnis seiner Herrlichkeit geführt, der Herrlichkeit Gottes, wie sie aufgestrahlt ist in Jesus Christus.“

Jede Bekehrung beginnt damit, dass Gott sein Licht in das Leben eines Menschen hineinspricht! Von uns aus können wir ihn nicht erkennen. Die Frage ist dann, wie wir darauf reagieren!

Alles beginnt mit einem Wort Gottes! Bei der Schöpfung und bei der Bekehrung.

Der Rhythmus, den Gott hier vorgibt, beginnt mit seinem Wort! Das ist der erste Takt, der Auftakt!

**? Was hindert Dich daran, jeden Tag mit einem Wort Gottes zu beginnen?**



**get on** [10min]

Wie kann die Woche aussehen? Welche Aufgaben nimmt jeder persönlich mit? Hier muss es konkret werden. Jeder soll sich überlegen, was er in der Woche umsetzen will. [10min]

### 3. Mach`s wie Gott und sprich Licht ins Dunkel anderer Menschen

? Wo hat Gott Euch schon gebraucht, um Licht in das Leben eines anderen Menschen zu sprechen?



**get ready** [10min]

**! Bittet Gott darum, dass er Euch Menschen aufs Herz legt, denen Ihr ein Wort der Ermutigung weitergeben könnt.**

Am Besten ein Bibelwort, denn Gott ist in, mit und unter diesem Wort gegenwärtig!

**! Erzählt einander beim nächsten Mal, was für Erfahrungen Ihr gemacht habt.**